



GUTES AUS HESSEN GmbH



Info-Brief 1/11

Ausgabe April 2011

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freunde und Partner der MGH,

wir haben, wie der Info-Brief 1/11 zeigt in den letzten Monaten nicht nur zwei wichtige Messeauftritte unter Teilnahme von Frau Staatsministerin Lucia Puttrich und Herrn Staatssekretär Mark Weinmeister organisiert und den eigentlichen Messeauftritte erfolgreich und den eigentlich Messeauftritt erfolgreich umgesetzt, sondern auch noch weitere „Bio-Siegel — HESSEN“ und „Geprüfte Qualität — HESSEN“ - Urkunden an neue Systemteilnehmer überreichen können. Des weiteren wurden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marketinggesellschaften zwei Informationsveranstaltungen organisiert, diverse Vorträge und Beratungen durchgeführt, die Vorbereitungen für die erstmaligen Preisverleihung für die „Beste Marketing — Idee 2011“ vorgenommen und die Markteinführung der „Druckwerkstatt“ umgesetzt. Über die wichtigsten Ereignisse der letzten drei Monate können Sie sich im vorliegenden Info-Brief ausführlich informieren.

Besonders wollen wir auf die Preisverleihung für die „Beste Marketing Idee 2011“ am 3. Mai 2011 in Wiesbaden (siehe auch gesonderter Hinweis auf der Seite 7) hinweisen zu der in den nächsten Tagen noch die offizielle Einladung erfolgt.

In diesem Sinne verbleiben wir

Ihr Mitarbeiterteam der
MGH GUTES AUS HESSEN GmbH

Beste Marketing-Ideen 2011 – die Preisverleihung kommt mit großen Schritten

Am 15. März endete die Einsendefrist für Ihre Ideen zum Wettbewerb „Beste Marketing-Ideen 2011“. Die MGH erhielt 65 Beiträge in 14 von 16 Kategorien.

In Kürze wird die Jury über die Gewinner entscheiden. Die Preisverleihung findet am 3. Mai im Rahmen eines festlichen Galaabends statt. Staatsministerin Puttrich vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird die Preise überreichen. (vb)



**MGH
GUTES AUS HESSEN GmbH**

Homburger Str. 9
61169 Friedberg

Telefon: 0 60 31 - 73 23-5

Fax: 0 60 31 - 73 23-79

E-Mail: info@gutes-aus-hessen.de

Internet: www.gutes-aus-hessen.de

Eingetragen unter HRB 6027 beim Amtsgericht Friedberg (Hessen)

Geschäftsführer: Wilfried Schäfer - Aufsichtsratsvorsitzender: Walter Schütz

Hessen auf der Grünen Woche 2011 mit den neuen Geo-Schutzprodukten „Hessischer Apfelwein“ und „Hessischer Handkäse“

In der Zeit vom **21. Januar bis zum 30. Januar 2011** hat sich das Bundesland Hessen traditionell in der Halle 20 wieder mit einer Auswahl seiner Spezialitäten auf der „Grünen Woche“ in Berlin präsentiert.

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zeigte die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH was das Bundesland Hessen kulinarisch zu bieten hat. Besonders herausgestellt wurden in diesem Jahr die beiden hessischen Spezialitäten „Hessischer Handkäse“ und „Hessischer Apfelwein“, die beide im Oktober den europäischen Schutz „geschützte geografische Angabe“ erhalten haben.

Natürlich haben die ausstellenden Betriebe den Messebesuchern weitere hessische Spezialitäten wie verschiedene Sorten Apfelwein, Apfelschaumwein und Apfelsaft aus Frankfurt, Bierspezialitäten aus Pfungstadt, Odenwälder Bauernschinken, Wildspezialitäten vom Hirsch, Reh und Wildschwein und Ahle Wurst aus Nordhessen, Handkäse mit Musik sowie Milch und Milchprodukte aus hessischer Erzeugung angeboten. Für die Gästebewirtung des Standes sind warme Speisen wie Odenwälder Backrauchschinken, Odenwälder Kartoffelbratwurst, nordhessisches Hirschgulasch und nordhessische Ahle Wurst für die Besucher frisch zubereitet worden.

Hessens Landwirtschaftsministerin Lucia Puttrich, Staatssekretär Mark Weinmeister, der Hessischen Milchkönigin Marie I., der Landtagsausschuss ULA sowie eine Vielzahl von Bundestags- und Landtagsabgeordneten zählten ebenfalls zu den Gästen auf dem Gemeinschaftsstand. Die Symbolfigur des Landes, der „Hessen-Löwe“, bot Messebesuchern Kostproben der Aussteller an und unterstützte so den Abverkauf an die Besucher.



Von links: Staatssekretär Mark Weinmeister, MdL Peter Stephan, Staatsministerin Lucia Puttrich, Milchkönigin Marie I., Hessenlöwe Qualileo und MdL Dirk Landau

Hessen hat vier Betriebe der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ auf die „Grüne Woche“ 2011 geholt. So wurden Odenwälder Wurst- und Schinkenspezialitäten von der Odenwälder Fleischwaren GmbH aus Fränkisch-Crumbach präsentiert. Nordhessische Wildspezialitäten sowie die Ahle Wurst hatte die RVF Raiffeisen Vieh und Fleisch aus Bad Hersfeld im Angebot. Wie im vergangenen Jahr bot auch die Pfungstädter Brauerei, die größte hessische Privatbrauerei, auf der „Grünen Woche“ wieder ihre Produkte an. Sie braut ihr Bier ausschließlich mit hessischer Gerste aus der Qualitätsmarken-Erzeugung und hat damit hessisches Bier „Geprüfte Qualität – HESSEN“.

Der Mineralbrunnen Rhönsprudel präsentierte wieder sein Getränkesortiment – angefangen von Mineralwasser Classic über Medium und Naturell. Das hessische Nationalgetränk, der Apfelwein, wurde von der Familienkellerei Possmann aus Frankfurt vertreten, die neben ihren neuen Produkten den „Adler-Schoppe“ und den „Adler-Power“ natürlich auch den echten „Hessische Apfelwein“ mit dem EU-Siegel „g.g.A.“ dem Messepublikum anboten. Auch Apfelsaft, gewonnen aus Äpfeln die garantiert aus der Region stammen und das Siegel „Geprüfte Qualität – HESSEN“ erhalten hat, wurde den Besuchern vorgestellt. Die Landesvereinigung Milch war in diesem Jahr wieder dabei und zeigte, was die hessische Molkereiwirtschaft zu bieten hat. Den Besuchern wurden Joghurt und Milch, u.a. „die Hessische“, Quarkzubereitungen mit Kirschen für den Direktverzehr und Produkte zum Verkauf angeboten. Besonderer Schwerpunkt war in diesem Jahr der „Hessische Handkäse“, der zur Verkostung und Zubereitung als „Handkäs’ mit Musik“ dargeboten wurde. Auch konnten Portionspackungen mit der beigepackten „Musik“ von den Messebesuchern erworben werden, die auch regen Zuspruch fanden. Für charmante Promotion in Sachen Milch fungiert die hessische Milchkönigin Marie I., die auf der „Grünen Woche“ für hessische Milchprodukte warb. (sy)

Austausch zwischen den Bundesländern in Montabaur zum Agrarmarketing

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Bundesländer-Marketinggesellschaften - bestehend aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Hessen – fand am **2. und 3. Februar 2011** ein Erfahrungsaustausch in den Räumen der Akademie deutscher Genossenschaften auf dem Schloss Montabaur statt. Organisiert wurde dieses Treffen von der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH.

Eingeladen waren die Vertreter, der in den Bundesländern für das Agrarmarketing zuständigen Organisationen und Ministerien. Mit 20 Personen waren fast alle Bundesländer vertreten, es fehlten die Stadtstaaten sowie NRW, Bayern und das Saarland.

In den zwei Tagen wurde unter anderem über die Zukunft des Agrarmarketings in Deutschland diskutiert sowie über Möglichkeiten der Zusammenarbeit gesprochen. Ergänzt wurden dies durch Vorträge von Referenten des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Dr. Herrmann Schlöder und der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Dr. Astrid Uhlmann.



Die Präsentation erfolgreicher Projekte aus den einzelnen Bundesländern rundete die Tagung ab. Eine Wiederholung des Treffens im Jahr 2012 ist geplant. (kr)

ARAMARK ist neuer Teilnehmer an der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN"

Mit dem Betriebsrestaurant der Deutsche Börse AG hat sich der zweitgrößte deutsche Caterer mit Sitz in Neu-Isenburg für die Qualitätsmarke zertifizieren lassen.



Von links: Walter Schütz, Arnd Rune Thomas, Staatssekretär Mark Weinmeister, Thomas Brütt und Wilfried Schäfer

Staatssekretär Weinmeister überreichte zu diesem Anlass am **9. Februar 2011** die Urkunde an den Geschäftsführer Thomas Brütt und Arnd Rune Thomas als zuständige ARAMARK-Repräsentanten im Haus der Deutsche Börse AG. Thomas Brütt bezeichnete diesen Schritt als wichtiges Projekt im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie „Zukunft *fairantworten*“. Mit der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ gewährleiste man den Gästen zuverlässigen Verbraucherschutz und garantiere regionale Herkunft und hochwertige Qualität der Produkte.

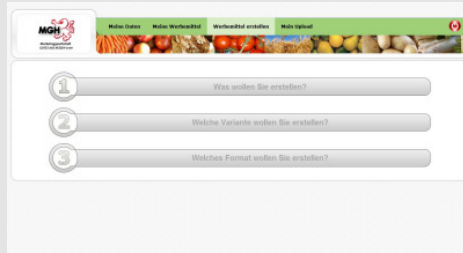
Neben Staatssekretär Weinmeister waren auch Julia Täschner von der Deutsche Börse AG, der Landrat des Main-Taunus-Kreis, Berthold Gall und der Aufsichtsratsvorsitzende der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH, Walter Schütz, nach Eschborn gekommen, um Aramark zu gratulieren.

Die Veranstaltung endete mit einem beeindruckenden Rundgang durch das neue Gebäude der Deutsche Börse AG. (vb)

Druckwerkstatt

Bereits bei einigen Veranstaltungen der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH konnten Teilnehmer der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN" und des Bio-Siegels – HESSEN einen Einblick in die Druckwerkstatt der MGH erhalten. Nun ist die Testphase abgeschlossen und Unternehmen können einen Zugang von uns erhalten.

Mit der Druckwerkstatt kann man schnell und einfach Plakate und Flyer in Qualitätsmarken- bzw. Bio-Siegel-Optik gestalten. Die Kosten für die Nutzung betragen pro Jahr 45,00 Euro zzgl. MwSt. (für Teilnehmer an der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN" und dem Bio-Siegel – HESSEN). Der Betrag wird im Anschluss an die erste Freigabe durch die MGH in Rechnung gestellt.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Verena Berlich (Tel. 06031-732364) oder Frau Kristin Reineke (06031-732363). Beide richten Ihnen gerne einen User ein und stehen bei Fragen zur Verfügung. (kr)

Präsentation der Ergebnisse Mystery Shopping 2010

Das Institut für Agrarpolitik und Marktforschung der Universität Gießen hat im Auftrag der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH im Jahr 2010 ein Mystery Shopping durchgeführt. Unterstützt wurde dieses Projekt von Herrn Jörg Brandt vom Unternehmen Fritz Wiebel und Partner.

Am **10. Februar 2011** wurden im Rahmen einer Veranstaltung in Wetzlar die Ergebnisse des Mystery Shopping aus dem Jahr 2010 den geladenen Qualitätsmarken-Betrieben vorgestellt. Leider hatten nur 7 Betriebe an dieser Präsentation teilgenommen.

Herr Tobias Henkel von der Universität Gießen stellte die Methoden des Mystery Shopping vor. Die Vorgehensweise orientierte sich hierbei an der bereits im Jahr 2006 durchgeführten Studie, damit ein Vergleich der Ergebnisse möglich ist. Insgesamt wurden im Zeitraum vom 06. bis 20. März 2010 171 von insgesamt 228 Qualitätsmarken-Filialen besucht und ausgewertet. Untersucht wurde neben der Atmosphäre in der Filiale und dem Verhalten und der Fachkompetenz des Verkaufspersonals natürlich auch die Kennzeichnung der Filiale.

Herr Jörg Brandt, der unter anderem auch die Schulungen des Verkaufspersonals für die MGH durchführt, stellte plakativ die Ergebnisse der Studie vor. Zusammenfassend kann man festhalten, dass die Bewertung durch die Testeinkäufer im Schnitt über alle Filialen besser als im Jahr 2006 ausgefallen ist und das Gesamtergebnis positiv zu bewerten ist. Im Vergleich der einzelnen Filialen waren aber durchaus deutliche Abweichungen sowohl positiver als auch negativer Art festzustellen.

Die Teilnehmer der Veranstaltung konnten einen anonymisierten Abschlussbericht mitnehmen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einen individualisierten Bericht durch die Universität Gießen erstellen zu lassen.

Abschließen stellte Frau Kristin Reineke den Anwesenden die Druckwerkstatt als Online-Werkzeug zur Erstellung von Werbemitteln vor. (pk)

Hessen auf der BioFach 2011

Zum siebten Mal präsentiert sich Hessen vom **16. bis 19. Februar 2011** auf einem Gemeinschaftsstand in Halle 9 auf der BioFach 2011, organisiert durch die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH. Auf zwei Ständen haben sich die Firmen optisch gut ergänzt. Landwirtschaftsstaatssekretär Mark Weinmeister besuchte am ersten Messetag die hessische Gemeinschaftspräsentation und informierte sich bei den Ausstellern über ihre Produkte und Ziele. Neben den direkt ausstellenden Betrieben mit ihren Produkten war ein weiterer Blickpunkt am Stand das „Bio-Siegel – HESSEN“ mit den entsprechenden Informationsbroschüren, die bei vielen Messebesuchern reges Interesse hervorrief.

In diesem Jahr waren auf dem Gemeinschaftsstand HESSEN insgesamt acht Firmen und Institutionen präsent.

Nachfolgend sind die ausstellenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge genannt:

Was wäre Bio ohne Zertifizierung? Dieser Aufgabe widmet sich bereits seit 1991 das in Witzenhausen/Hessen ansässige Zertifizierungs-Institut AGRECO R. F. Göderz GmbH, das in diesem Jahr wieder im Rahmen der Hessischen Gemeinschaftspräsentation vertreten war. AGRECO bot dabei die gesamte Bandbreite der Öko-Zertifizierung in Erzeugung, Verarbeitung, Gastronomie, Handel, Import in Hessen, aber auch bundesweit und mit Schwerpunkten in Drittlandsprojekten.

Der **Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel** präsentierte sich mit der gesamten Bandbreite der Aus- und Weiterbildungsangebote des Fachbereichs. Im Mittelpunkt standen die internationalen Masterstudiengänge „International Food Business and Consumer Studies“ und „International Organic Agriculture“ sowie die Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte in der ökologischen Landwirtschaft weltweit. Die **Staatsdomäne Frankenhäuser** hatte sich im vergangenen Jahr dem „Bio-Siegel – HESSEN“ angeschlossen und kann damit auf die Herkunft seiner Produkte verweisen. Auf der BioFach 2011 präsentierte die **Kelterei Heil, Weilmünster-Laubuseschbach**, wieder ihr Sortiment rund um ihren Bio-Apfelwein „Fichtekranz – Apfelwein von glücklichen Äpfeln“. Das Stöffche als modernes Kulturgetränk - so präsentiert sich Fichtekranz-Apfelwein. Zur Fichtekranz-Familie gehören mittlerweile sechs verschiedene Produkte: Süß- und Sauergespritzter, Fichtekranz mit Kräutern sowie mit Pfirsich & Maracuja und die pure Variante. Fichtekranz Heißer Apfelwein ist das neueste Produkt aus dem Hause Heil, das auf der BioFach auf reges Interesse bei den Besuchern stieß: Mit winterlichen Gewürzen bereits fertig abgeschmeckt, braucht der Apfelwein nur noch erhitzt zu werden.



Von links: Wilfried Schäfer, Staatssekretär Mark Weinmeister, Walter Schütz, Lydia Grummt und Martin Heil

Hephata – Ailsfelder Bio-Fleisch, Ailsfeld, zeigte ihre Auswahl von Bio-Wurstspezialitäten von Schwein, Rind und Lamm: U.a. Rohwurst – wie Stracke und Pfefferbeißer vom Schwein, Lamm und Rind, Brühwurst – wie Schinkenwurst, Jagdwurst, Lyoner, Schinken, Fleischkäse, Pfeffersäckchen, Kochwurst – Leberwurst und Blutwurst. Ebenso Wurst im Glas, Schinken, Fleischkäse, Pfeffersäckchen. Jeweils in loser und/oder verpackter Variante. Reges Besucherinteresse war bei den verschiedensten Sorten zu verzeichnen, besonders bei der „Brotzeit vom Rind“, ganz auf Bio – und auch zum Teil in „Bio-Siegel – HESSEN“-Qualität.

Die **Bio-Region Werra-Meißner** nahm einen Teil des Gemeinschaftsstandes in Anspruch und wurde präsentiert durch die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner, Eschwege**. Mit vor Ort waren neben der Uni Kassel-Witzenhausen, das Hühner Mobil – ein innovatives Stallkonzept auch für den Bio-Bereich, die **Ringgauer Landkäserei** mit handwerklich hergestellten Käsespezialitäten, die sich großem Zuspruch erfreuten und **Well-Land Naturseifen** mit handgeschöpften Naturseifen, handgefertigten Badezusätzen und Naturkosmetik mit und aus Schafsmilch. Auch das bereits genannte Zertifizierungs-Institut AGRECO kommt aus der Bio-Region.

Alle Betriebe der Gemeinschaftspräsentation waren mit dem Verlauf der BioFach zufrieden und hoffen nach dem regen Besucherinteresse auf ein gutes Nachmesse-Geschäft. (sy)

Jagen Reiten Fischen Offroad 2011

Vom **4. bis 6. März 2011** fand in Alsfeld die 10. Fachmesse „Jagen Reiten Fischen Offroad“ statt. Im Jubiläumsjahr der Messe präsentierten sich zwei Qualitätsmarkenbetriebe mit einem Gemeinschaftsstand der Qualitätsmarke. Vor Ort war die **Metzgerei Burghard Claus aus Jesberg**, zertifiziert mit



Wildfleisch- und Wurstwaren der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“, und der **Zuckerbäcker Haas aus Schotten**, zertifiziert mit Brot und Backwaren der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ und dem Bio-Siegel – Hessen.

Die Messeorganisatoren berichteten von über 10.000 zufriedenen Besuchern. Inzwischen gibt es bei unseren teilnehmenden Betrieben treue Messestammkunden, die gern auf ein informatives, angenehmes Gespräch und für einen guten Einkauf vorbeischauen. Trotz der großen Zahl Messebesucher war das Interesse an kulinarischen Köstlichkeiten in diesem Jahr etwas verhaltener. Vielleicht mag es daran gelegen haben, weil die Messe in ihrem Jubiläumsjahr am Wochenende vor Rosenmontag platziert war. (km)

keiten in diesem Jahr etwas verhaltener. Vielleicht mag es daran gelegen haben, weil die Messe in ihrem Jubiläumsjahr am Wochenende vor Rosenmontag platziert war. (km)

Terminankündigung für die ordentliche Mitgliederversammlung der Marketinggesellschaft GUTES AUS HESSEN e. V. und öffentliche Gesellschafterversammlung der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der Marketinggesellschaft GUTES AUS HESSEN e. V. und öffentliche Gesellschafterversammlung der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH findet am **Montag, dem 23. Mai 2011, 13.00 Uhr, in der Stadthalle in Friedberg**, statt. Die Mitglieder des Vereins erhalten satzungsgemäß in Kürze eine offizielle Einladung. Gäste sind Willkommen. Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte Ihre Kontaktdaten für eine schriftliche Einladung an info@gutes-aus-hessen.de oder rufen Sie uns einfach an – Telefon: 06033-73235. (bk)

Hofgut Rodenroth eröffnet und zertifiziert für „Bio-Siegel – HESSEN“ – Milch

Rund um das Thema Bio-Milch ging es am Dienstag, den **15. März 2011** bei der Eröffnung des Hofgut Rodenroth im gleichnamigen Ortsteil der Gemeinde Greifenstein. Im Auftrag der leider kurzfristig verhinderten Staatsministerin Lucia Puttrich überreichte Ministerialdirigentin Dr. Anna Runzheimer die Urkunde zur Teilnahme am Bio-Siegel – HESSEN an Johann Ferber und Klaus Hasselmann. Damit übergab sie das Hofgut Rodenroth auch offiziell seiner Bestimmung.

Glückwünsche überbrachten im Namen des Kreises der Landrat Wolfgang Schuster sowie im Namen der Gemeinde Greifenstein der erste Gemeindebeigeordnete Jürgen Engel. Auch der Hessische Bauernverband drückte seine Anerkennung für ein solches Projekt aus. Unter den Gästen befand sich neben vielen Mitgliedern und Freunden der Familien Ferber und Hasselmann die hessische Milchkönigin Marie I.



Wilfried Schäfer, Johann Ferber, Dr. Anna Runzheimer und Klaus Hasselmann

Den circa 125 Gästen, die der Einladung der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH und der Hofgut Rodenroth GbR gefolgt waren, bot sich im Anschluss an den offiziellen Teil die Möglichkeit das Hofgut bei einem Rundgang noch genauer zu betrachten. Zum Abschluss des Rundgangs konnte sich Dr. Anna Runzheimer in Mitten des neuen Melkkarussells eigenhändig von dessen Funktionsweise überzeugen. (kr)

Informationsveranstaltung mit dem RP Gießen zum Thema „Investitionsförderung“



Erika Schwabauer bei ihrer Präsentation

Das Regierungspräsidium Gießen hat gemeinsam mit der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH am **10. Februar 2011** eine Informationsveranstaltung zur Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte in Wetzlar durchgeführt. Eingeladen waren Unternehmen aus den Bereichen Brot- und Backwaren bzw. Fleischwaren, von denen 20 Unternehmen an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Nach der Begrüßung durch Frau Dr. Elke Dührßen stellte Frau Erika Schwabauer vom Regierungspräsidium Gießen das hessische Förderprogramm zur Investitionsförderung vor.

Des weiteren berichtete Herr Marco Fischer von der Metzgerei Fischer aus Nidda aus Sicht eines Praktikers über den Ablauf des Förderverfahrens.

Abschließend stellt Herr Peter Klingmann von der MGH das System der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ den Anwesenden vor, da die Teilnahme am Qualitätssystem eine Voraussetzung für eine Förderung ist. (pk)

Vortrag vor dem Arbeitskreis Ökologischer Landbau des Hessischen Bauernverbandes

Auf Einladung des Arbeitskreises ökologischer Landbau des Hessischen Bauernverbandes hat Herr Peter Klingmann einen Vortrag über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Hessischen Agrarmarketings am **14.03.2011** in Friedrichsdorf gehalten.

Die Grundlagen des „Bio-Siegel - HESSEN“ und die Umsetzung dieser Qualitäts- und Herkunftszeichen waren ein Schwerpunkt der Inhalte des Vortrags. Des weiteren ging Herr Klingmann noch auf die Möglichkeiten eines Antrags auf Förderung von Marketingprojekten bei der MGH ein.

Weiterhin wurde auch deutlich auf die kombinierten Maßnahmen, bei denen sowohl konventionelle Produkte der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ als auch Produkte des ökologischen Landbaus im Vordergrund stehen, wie z.B. Verkostungen von regionalen Produkten im Lebensmittel-einzelhandel, hingewiesen. (pk)

Wichtiger Hinweis

Für unsere Mitglieder und Partner besteht die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme an einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Energie“. Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte auf dem im Anhang beigefügten Anmeldeformular direkt bei der Mainova AG vor.